

## Presseinformation

3. April 2017

### **Treffen aller Medienzentren für Bildung und Unterricht aus Österreich und Südtirol**

#### **LR Schwarz: Kreide war gestern - Digitalisierung kommt auch in Klassenzimmern an**

Vergangene Woche konnte Niederösterreichs Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz Vertreterinnen und Vertreter aller Medienzentren für Bildung und Unterricht aus Österreich und Südtirol zu ihrer jährlichen Tagung in St. Pölten begrüßen. Bestimmendes Thema bei der Jahrestagung: die Digitalisierungsbestrebungen der Bundesregierung im Bildungsbereich und die Herausforderungen, die damit auf die Medienzentren zukommen.

Landesrätin Schwarz wies in ihrem Grußstatement darauf hin, dass es oberstes Ziel in der Bildungspolitik sein muss, Kindern und jungen Menschen Freude an Wissen und Spaß am Lernen zu vermitteln: „Dazu gehört natürlich auch ein lebendiger Unterricht mit Methoden, die dem heutigen Technikbewusstsein der jungen Menschen und der raschen Informationsaufnahme und -wiedergabe entsprechen. Kreide gilt da wahrscheinlich als sehr ‚retro‘. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medienzentren kommt hier in nächster Zeit eine immer bedeutendere Rolle im Hinblick auf Hardware- und Software-Aufrüstung in den Klassenzimmern im Sinne eines Unterrichts 4.0 zu.“

Schwarz führte dies am Beispiel Niederösterreichs vor Augen: „In Niederösterreich werden die Schulen und Gemeinden als Pflichtschulerhalter bei der technischen Aufrüstung durch das NÖ Medienzentrum bestens unterstützt. NÖ Media ist in unserem Bundesland ‚DAS‘ Kompetenzzentrum, wenn es um Fragen rund um die Anschaffung und den Einsatz von innovativen Bildungsmedien geht. Medienberater stehen in allen Regionen Niederösterreichs für umfassende Beratung und Schulungen zur Verfügung. Das NÖ Medienzentrum erwirbt und entwickelt innovative Unterrichtsmaterialien wie interaktive Arbeitsblätter, Lern-CDs, Apps oder NÖ-spezifische Unterrichtsfilme, die dann Niederösterreichs pädagogischem Personal an Pflichtschulen zur Verfügung gestellt werden. Es bietet weiters Niederösterreichs Schulen regelmäßig die Möglichkeit, moderne Endgeräte im Unterricht testweise einzusetzen. So stehen etwa mehrere iPad-Koffer zur Verfügung, um den Einsatz von Tablets im Unterricht testen zu können.“

## Presseinformation

„In Niederösterreich verzeichnen wir in den letzten Monaten und Jahren beispielsweise rasante Anstiege bei der Anschaffung von interaktiven Tafelsystemen: Im Schuljahr 2015/16 gab es bereits um 80 Prozent mehr interaktive Tafelsysteme als im Schuljahr 2013/14. Jeder Schulstandort hat damit im Durchschnitt bereits zwei Tafelsysteme, die ähnlich wie die Touchscreens von Smartphones bedient werden. Durch die Interaktion und die Einbindung von multimedialen Elementen (etwa interaktive Arbeitsblätter oder Filmsequenzen) inklusive des Internets bieten diese Systeme alle Voraussetzungen für einen spannenden, abwechslungsreichen Unterricht, der auch das spontane Eingehen auf aktuelle Fragenstellungen oder Themen zulässt“, erklärte Schwarz im Rahmen der Tagung.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).



Bei der Tagung der Medienzentren: Gabriela Puhr, Gerhard Puhr, Brigitte Sperl, Thomas Höbart (alle NÖ Medienzentrum), Johann Lackenbauer, MSc, Leiter des NÖ Medienzentrums, Ing. Michael Seidl (Kärnten), Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Michael Kern (Tirol), Mag. Magdalena Zelger (Wien), Peter Eismair, MAS MSc (Oberösterreich), Dr. Agata Méhes-Paluszek (Wien), WHR Mag. Dr. Michael Freismuth (Burgenland), Dr. Barbara Weis Untersulzner (Südtirol), Dr. Heidrun Hilber (Südtirol) und Werner Geiger (Vorarlberg) (v.l.n.r.)

© NLK